



HESSISCHER LANDTAG

HHA

Änderungsantrag

Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Verringerung der Kosten für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

Einzelplan **08** Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 13
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Leistungen für unbegleitete Kinder und Jugendliche (umA) nach SGB VIII

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	221.666,1	-65.000,0	156.666,1
Eigene Erlöse	0,0	0,0	0,0
Produktabgeltung	221.666,1	-65.000,0	156.666,1

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Das Bewilligungsvolumen ist mit 221.666.100 € für den hessischen Landeshaushalt und den hessischen Steuerzahler untragbar. Auf den unterschiedlichen politischen Ebenen müssen entsprechende Maßnahmen und Gesetze beschlossen werden, damit entsprechende Einsparungen erzielt werden können.

Wiesbaden, 14.01.2020

Für die Fraktion
der AfD
Der Fraktionsvorsitzende:

Robert Lambrou